

PROGRAMMVORSCHAU

KRÖNER VERLAG

HERBST 2021





© Yvonne Berardi

EINFACH MAL GUTE NACHRICHTEN

Es gibt wirklich bessere Zeiten, um ein neues Projekt vorzustellen, das einem so am Herzen liegt wie uns unsere ›Kröner Edition Klöpfer‹, aber man hat eben nicht immer die Qual der Wahl – die in diesem Fall dann doch eher eine Freude gewesen wäre. So ist also die erste Auslieferung unserer Edition mitten in die Hochphase der Pandemie hineingeplatzt, wo wir alle, und Sie ganz besonders, nun wirklich andere Sorgen hatten, als einer Reihe niegelagelter schöner Bücher besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dass sie sie trotzdem bekommen haben, die Aufmerksamkeit, verdanken wir vor allem Ihnen, den Buchhändlerinnen und Buchhändlern, die mit Ihrem Einsatz, Ihrem Ideenreichtum, Ihrer unverzagten Liebe zur Literatur schier Unmögliches leisten. Und zunächst ist es uns ein Anliegen, uns dafür ganz herzlich bei Ihnen zu bedanken. Ebenso herzlich bedanken möchten wir uns bei all den RezensentInnen und JournalistInnen, die einen großen Anteil daran haben, dass der Start der Edition trotzdem gelungen ist.

Verschieben konnten wir sie nicht, unsere neue Edition, und das wollten wir auch nicht, denn gerade in solchen Zeiten ist doch ein gutes Buch wichtiger denn je. Trotzdem sind die Frühjahrsbücher noch so taufersch, dass sie gebündelt noch einmal in dieser Vorschau zu finden sind – und der nächste Streich folgt sogleich: in Form der zweiten Auslieferung der ›Edition Klöpfer‹, die wieder Spannendes, Bewegendes, Humoristisch-Tiefsinniges und auch Lyrisches zu bieten hat und dabei wie immer wunderhübsch daherkommt. Und, nicht zu vergessen, mit dem

bekanntesten und beliebtesten handgeschriebenen *Gedichtekalender*, seit Jahren eine regelrechte Institution.

Aber auch bei Kröner selbst tut sich weiterhin viel, auch auf dem Gebiet der schönen Literatur von Welt: Den ganz großen Wurf haben wir mit Eduardo Lagos *Brooklyn soll mein Name sein*, der als Erstling des Autors auf Anhieb den renommierten Premio Nadal gewann und bereits in viele Sprachen übersetzt wurde. Ganz sicher auch nicht zu verachten ist der zweite Band von Sigrid Undsets nobelpreisgekrönter Trilogie *Kristin Lavranstochter*, übersetzt von Gabriele Haefs, und zwar, wie es scheint, erstmals direkt aus dem Norwegischen.

Weitere Highlights haben wir mit einem brandaktuellen Preis-Band der Akademie für gesprochenes Wort zum Hölderlin-Wort »Wo aber Gefahr ist, wächst / Das Rettende auch«, mit einer Neuauflage von Le Bons bekannter und einmal wieder schmerzlich aktueller Studie zur *Psychologie der Massen* mit aktuellem Geleitwort – aber stöbern Sie doch selbst, denn das kann einem auch die schlimmste Pandemie nicht verleiden. Dann werden Sie auch eine sicher hochwillkommene Sonderaktion zu unserer beliebtesten Reihe ›Erlesenes Lesen‹ finden, nebst einem weiteren Band.

In diesem Sinne – wie immer herzlich,
Ihr


Alfred Klemm


Hubert Klöpfer

DER PREMIO NADAL FÜR EINEN ERSTLING – ERSTAUNLICH, ABER MIT VOLLEM RECHT!



EDUARDO LAGO,

geboren 1954 in Madrid, ist Schriftsteller, Übersetzer und Literaturkritiker, der für seine Interviews mit den bedeutendsten nordamerikanischen Schriftstellern für ›El País‹ vielfach ausgezeichnet wurde. Nach vielen Jahren als Direktor des Instituto Cervantes in New York arbeitet er inzwischen als Professor für Literatur am Sarah Lawrence College nahe Manhattan.



GUILLERMO APARICIO

ist selbst Schriftsteller und hat lange Jahre als Spanischlehrer gearbeitet. Seine erfolgreiche Lehrbuchreihe ›Spanisch für Besserwisser‹ gehört längst zum Standardrepertoire des anspruchsvollen Spanisch-Unterrichts und hat viele Nachahmer erfahren.

Eine Bar in den Docks von Brooklyn, bevölkert von einer Ansammlung seltsamer Gestalten, Seeleute, Einwanderer, Ausgestoßene, allesamt Heimatlose, von den Widrigkeiten der Welt an diesen Ort gespült, wo sie unter ihresgleichen ein Stück Heimat wiederzufinden hoffen. Der Kapitänstisch ist reserviert für Gal Ackerman, einen Schriftsteller, der mit dem Roman seines Lebens eine einzige Leserin zu erreichen sucht: Nadja Orlov, seine seit Jahren verschollene große Liebe. Gals Existenz umgibt ein großes Geheimnis, das Raum und Zeit übergreift, zurückreicht bis in die Zeit des Spanischen Bürgerkriegs. Nach seinem Tod ist es an seinem Freund Ness, das Geheimnis seines Lebens Stück für Stück zu entschlüsseln und auf diese Weise seinen Roman zu Ende zu schreiben.

Brooklyn soll mein Name sein entwickelt einen unheimlichen Sog, der einen nicht so schnell wieder loslässt. In selten eindringlichen Bildern erzählt er von Freundschaft, von Liebe und abgrundtiefer Einsamkeit, die selbst die Freundschaft nicht heilen kann, und, wie sollte es anders sein, von Brooklyn.

Für seinen ersten Roman erhielt Eduardo Lago aus dem Stand den renommiertesten spanischen Literaturpreis Premio Nadal. *Brooklyn soll mein Name sein* gilt als einer der wichtigsten spanischen Romane der letzten Jahre und wurde bereits in viele Sprachen übersetzt.



»Mehr noch als ein erster Roman ist ›Brooklyn soll mein Name sein‹ ein außergewöhnlicher Roman, wie es sie im Literaturbetrieb nur selten gibt. Seine Lektüre ist mitreißend und erfüllt einen ganz und gar, und am Ende möchte man sofort wieder anfangen. Dieses Buch hat seinen Autor gefunden.«

LE MONDE

Eduardo Lago

Brooklyn soll mein Name sein. Roman

Aus dem Spanischen übersetzt von Guillermo Aparicio

Ca. 500 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 25,- / € (A) 25,70 / CHF 35,70*

Auch als E-Book. WG: 1112. Erscheint im September 2021



ISBN 978-3-520-62401-7

DIE TRILOGIE, DIE MIT DEM NOBELPREIS AUSGEZEICHNET WURDE:

DIE VERMUTLICH ERSTE ÜBERSETZUNG AUS DEM NORWEGISCHEN ORIGINAL



SIGRID UNSET

(1882–1949) gilt als eine der größten und einflussreichsten Schriftstellerinnen Norwegens. Ihre zeitgenössischen Romane *›Marta Oulie‹* und *›Jenny‹* wurden wegen ihrer allzu selbständigen jungen Heldinnen zum Skandal. Als engagierte Antifaschistin stand Undset ganz oben auf der Roten Liste der Nazis und nach der Besetzung Norwegens konnte sie sich nur durch eine lebensgefährliche Flucht auf Skiern durch das Gebirge retten. Sigrid Undset wurde 1928 »vornehmlich für ihre kraftvollen Schilderungen des nordischen Lebens im Mittelalter« mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Außer *›Kristin Lavranstochter‹* schrieb sie die Erfolgsromane *›Olav Audunssohn‹*, *›Viga-Ljot und Vigdis‹*, *›Ida Elisabeth‹*, *›Das glückliche Alter‹* und viele andere mehr.



GABRIELE HAEFS

ist eine der bekanntesten Übersetzerinnen Deutschlands für den skandinavischen Raum (u. a. von Jostein Gaarder, Camilla Grebe, Anne Holt). Auszeichnungen u. a.: Gustav-Heinemann-Friedenspreis, Sonderpreis des Dt. Jugendliteraturpreises für ihr übersetzerisches Gesamtwerk, 2011 Königlich-Norwegischer Verdienstorden.



Sigrid Undset Kristin Lavranstochter. Der Kranz. Roman

2021. 384 Seiten
Halbleinen mit Lesebändchen
€ (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*



ISBN 978-3-520-62101-6

Mit der ›Frucht der Sünde‹ im Leib und einer fürchterlichen Angst im Herzen trifft Kristin Lavranstochter als legitime Ehefrau von Erlend Nikulaussohn auf Husaby ein. Erlend ist derweil vor allem mit Politik, mit Kriegszügen und Intrigen, beschäftigt, vernachlässigt den eigenen Hof aufs Sträflichste, überlässt seiner Frau daneben die Sorge um die gemeinsamen und auch die Kinder mit seiner ehemaligen Geliebten. Als eine geplante Intrige in höchsten Kreisen auffliegt, droht die Katastrophe.

Die ganz große Stärke von Sigrid Undset ist, neben atemberaubenden Landschaftsbildern, die Charakterzeichnung, was ihrem großen Roman die seltene Kraft verleiht, dass wir Kristins Freuden und Leiden wirklich miterleben, dass wir mit ihr leiden und lieben, obwohl sie mit einer Zeit und mit Werten zu kämpfen hat, die nicht mehr die unsrigen sind. Der Literaturnobelpreis für die Trilogie ist nur konsequent.

Gabriele Haefs hat *Kristin Lavranstochter* vollständig neu übersetzt, erstmals, wie es scheint, direkt aus dem Norwegischen, so dass nun endlich auch deutsche Leser in den vollen Genuss von Undsets außergewöhnlicher sprachlicher Ausdruckskraft kommen. Band 1: *Der Kranz*, ist bereits erschienen, Band 3: *Das Kreuz* folgt im Frühjahr 2022.



Sigrid Undset

Kristin Lavranstochter. Die Frau. Roman

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

Ca. 450 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 24,- / € (A) 24,70 / CHF 35,-*

Auch als E-Book. WG: 1113. Erscheint im September 2021



ISBN: 978-3-520-62201-3



**GEWINNEN
SIE MIT IHRER
AKTION EINE
KISTE WEIN**



**So einfach können
Sie gewinnen:**

Schicken Sie uns ein Foto von Ihrer Aktion mit Erlesenes Lesen und gewinnen Sie eine Kiste Wein nach dem Geschmack des Verlegers.

Prämierte Aktionen werden auf unserer Homepage präsentiert.

kontakt@kroener-verlag.de

KRÖNER

ERLESENES LESEN

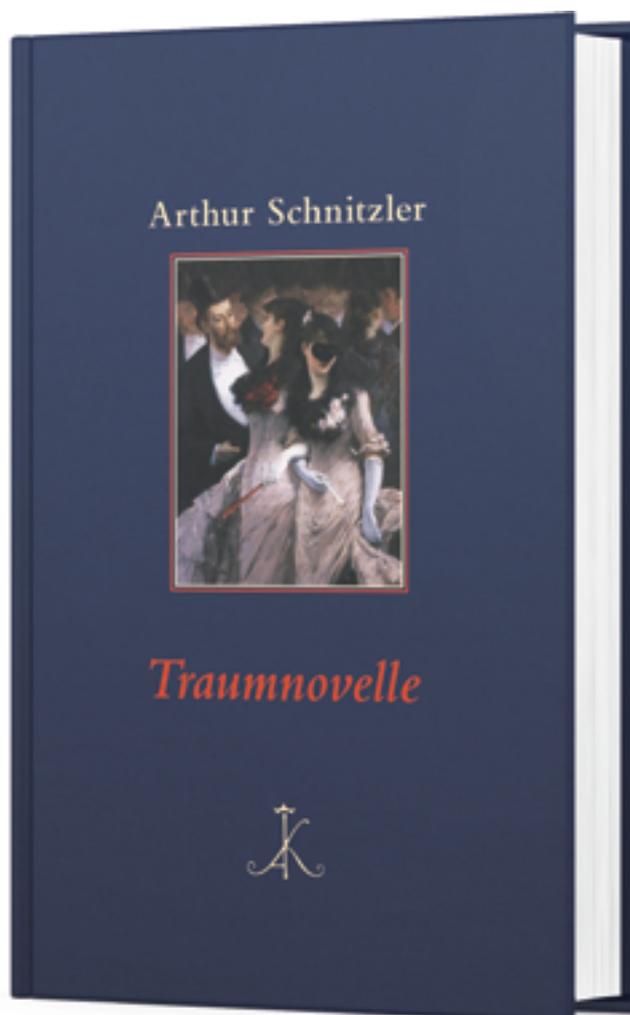
KRÖNERS FUNDGRUBE DER WELTLITERATUR

Attraktives Paket mit je zwei Exemplaren der zehn Stärksten von ›Erlesenes Lesen‹, Sonderwünsche möglich, tolle Konditionen garantiert: Kontaktieren Sie einfach unsere VertreterInnen oder direkt den Verlag.

Heine, *Die Harzreise* · Goethe, *Faust I* · Lessing, *Nathan der Weise* · Roth, *Hiob* · Tucholsky, *Schloß Gripsholm* · Zweig, *Schachnovelle* · Eichendorff, *Aus dem Leben eines Taugenichts* · Mann, *Professor Unrat* · Werfel, *Eine blaßblaue Frauenschrift*

**Bestellen Sie auch unser Plakat zur Reihe
Bestellnummer: 99993**

LASSEN SIE SICH ENTFÜHREN



Ein Skandal war die meisterhafte Novelle von Arthur Schnitzler bei ihrem Erscheinen 1925, ein regelrechter Schock für die gesittete Wiener Gesellschaft. Einen anderen Zeitgenossen, einen gewissen Sigmund Freud, hingegen faszinierte dieser vieldeutige Blick in die Abgründe der Triebwelt eines Ehepaars, das eben durch die begangenen erotischen Abwege wieder zueinander findet.

Dass die Novelle nicht in ihrer Zeit verharret, beweist nicht zuletzt Stanley Kubricks berühmte Verfilmung als *Eyes Wide Shut*. Das Nachwort von Hanns Frericks öffnet die Augen wieder für so manche neue Erkenntnisse. Mit Bildern aus der Zeit, Anmerkungen, einer Zeittafel und der wunderhübschen Ausstattung ein regelrechtes Kleinod.

Hg. von Hanns Frericks
Ca. 180 Seiten
Mit Abbildungen und einer Zeittafel
Leinen mit Lesebändchen
Ca. € (D) 16,- / € (A) 16,50 / CHF 23,80*
WG: 1111

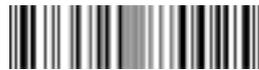
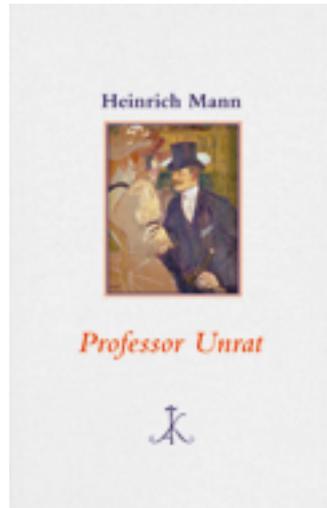
Erscheint im September 2021



ISBN: 978-3-520-87102-2



ISBN: 978-3-520-86902-9



ISBN: 978-3-520-87002-5

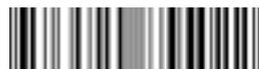
JEWELS NUR 16,- €

ÖSTERREICH 16,50 €, SCHWEIZ 23,80* CHF

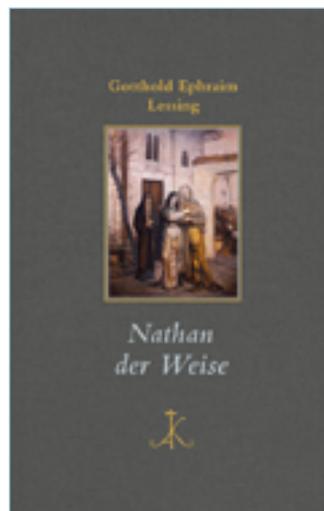
*Hier wird Lesen zum Sinnenschmaus:
liebepoll gesetzt, erlesen ausgestattet,
mit Leineneinband und Lesebändchen,
Bildern aus der Zeit und weiteren
Schmankerln im Anhang.*



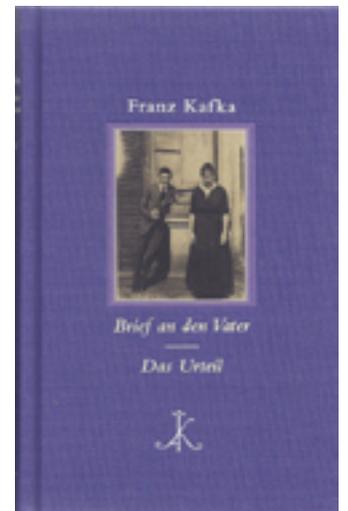
ISBN: 978-3-520-86002-6



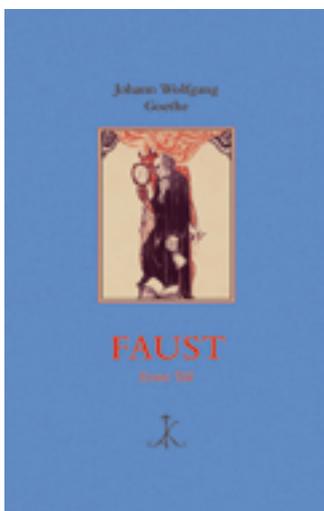
ISBN: 978-3-520-85502-2



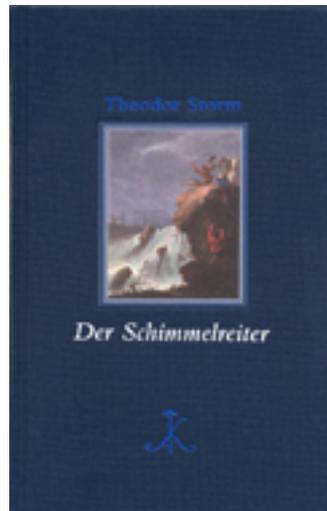
ISBN: 978-3-520-86601-1



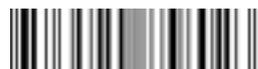
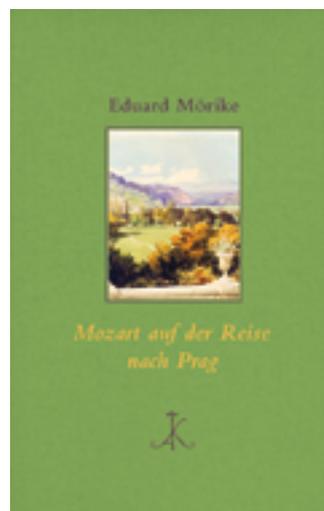
ISBN: 978-3-520-85001-0



ISBN: 978-3-520-86301-0



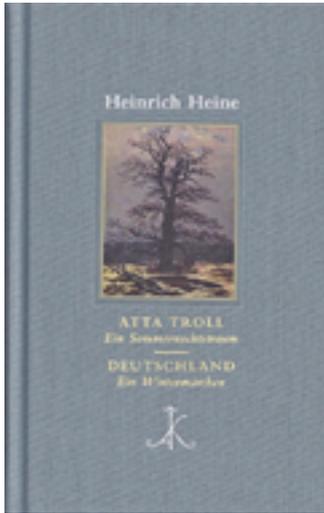
ISBN: 978-3-520-85602-9



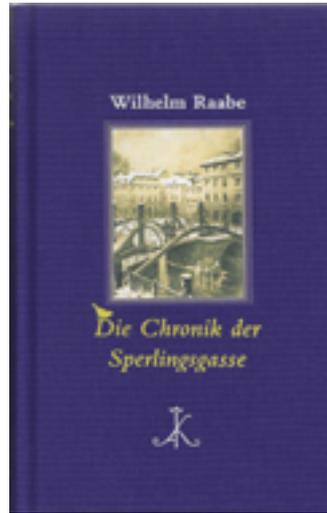
ISBN: 978-3-520-85802-3



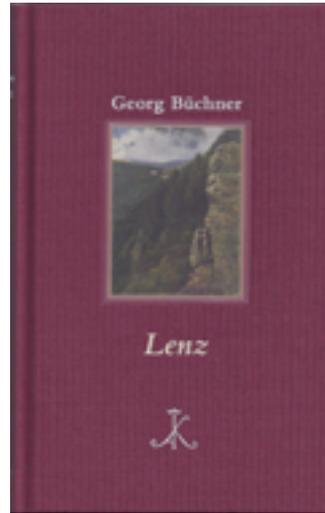
ISBN: 978-3-520-86101-6



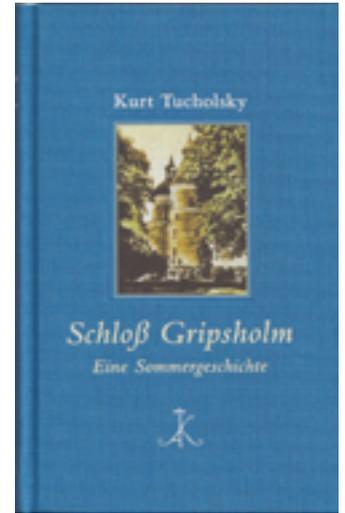
ISBN: 978-3-520-85101-7



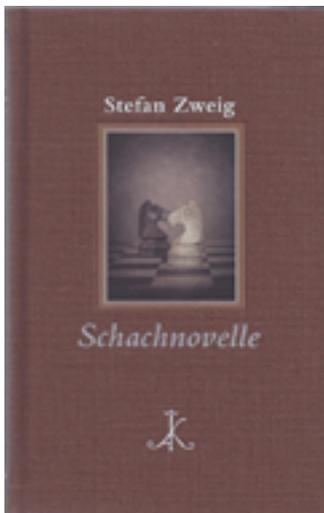
ISBN: 978-3-520-85201-4



ISBN: 978-3-520-84901-4



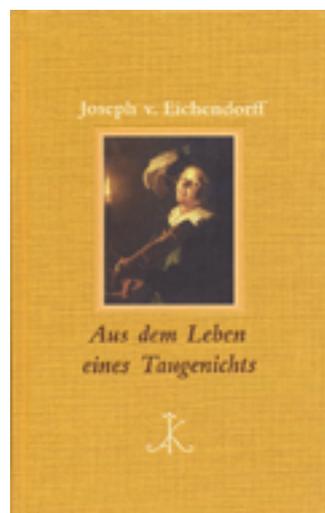
ISBN: 978-3-520-84801-7



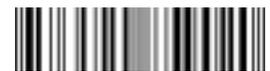
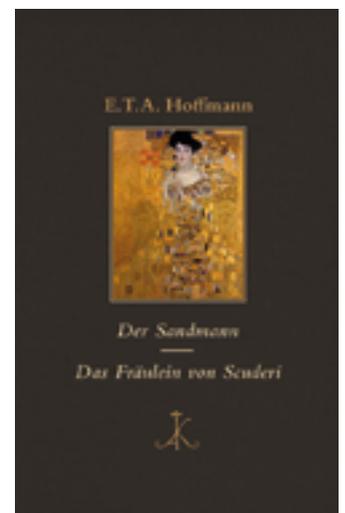
ISBN: 978-3-520-85301-1



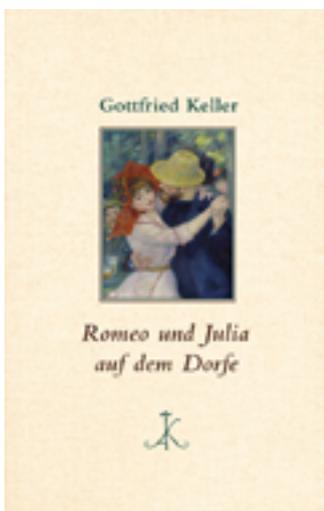
ISBN: 978-3-520-84501-6



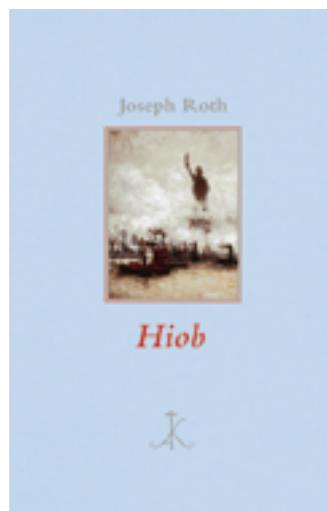
ISBN: 978-3-520-85401-8



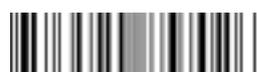
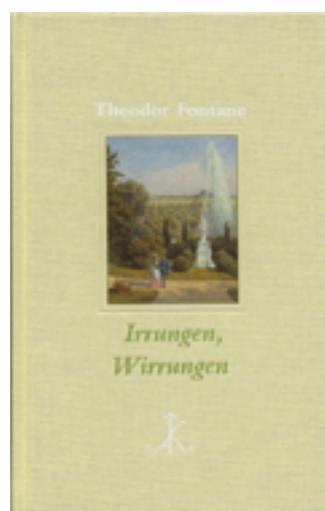
ISBN: 978-3-520-85902-0



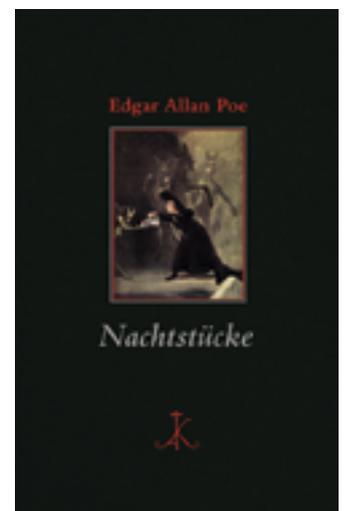
ISBN: 978-3-520-86401-7



ISBN: 978-3-520-86201-3



ISBN: 978-3-520-85702-6



ISBN: 978-3-520-86501-4

»NAH IST / UND SCHWER ZU FASSEN DER GOTT. / WO ABER GEFAHR IST, WÄCHST / DAS RETTENDE AUCH.«

FRIEDRICH HÖLDERLIN, PATMOS

THOMAS KNUBBEN,

*Professor für Kulturwissenschaft und
Kulturmanagement an der Pädagogi-
schen Hochschule in Ludwigsburg. Mit-
glied im deutschen PEN.*

UTA KUTTER,

*Professorin, Direktorin der Akademie für
gesprochenes Wort – Uta-Kutter-Stiftung
Stuttgart.*

HUBERT KLÖPFER,

*Verleger, Herausgeber der literarischen
Edition ›Hubert Klöpfer bei Kröner‹. Mit-
glied im deutschen PEN.*

Die Welt durchlebt gerade die größte Krise seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Pandemie bedroht jede und jeden, immer und überall. Und überall wächst das Verlangen nach Rettung, nach medizinischen Lösungen, nach wirtschaftlichen Hilfen, nach Freiheit, Trost und Zuversicht.

In dieser eigentümlichen und bedrohlichen Konstellation wird immer wieder auf Hölderlins berühmten Satz verwiesen: »Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch«. Doch welche Aussichten und Einsichten lassen sich aus Hölderlins Vers gewinnen, welche Erkenntnisse und Erfahrungen mit ihnen verbinden? Worauf baut die Zuversicht, worin ist die Hoffnung begründet?

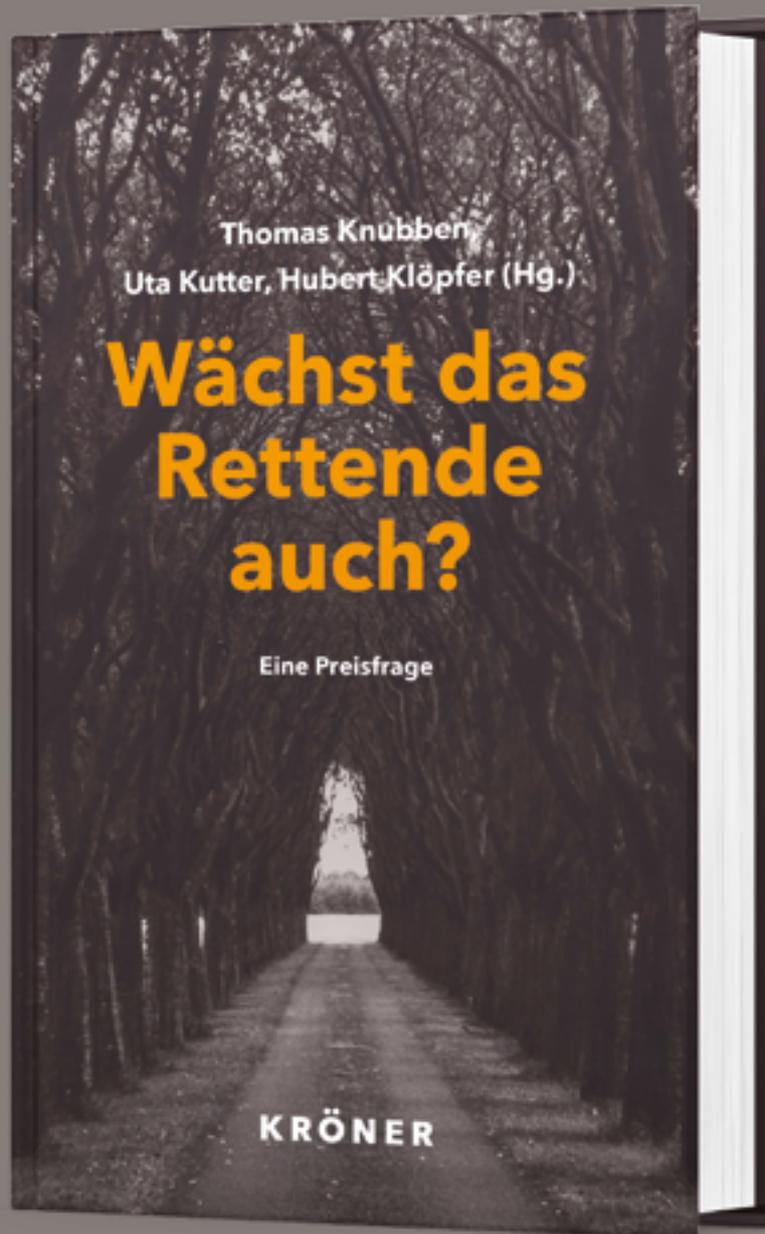
Die Akademie für gesprochenes Wort Stuttgart und das deutsche PEN-Zentrum haben Schriftstellerinnen und Schriftstellern ebendiese Preisfrage gestellt. Mehr als 400 von ihnen haben geantwortet. Der ›Preis-Band‹ versammelt die 20 Gewinner*innen-Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – Essays, Gedichte, Erzählungen und dramatische Texte, die aus dem Inneren der Erfahrung berichten und über den Tag hinausweisen.

**»Das Glück, wenn Menschen Geschichte(n) erzählen.
Das größere Glück, wenn jemand zuhören kann.«**

REGULA VENSKE, PRÄSIDENTIN DES PEN-ZENTRUMS DEUTSCHLAND

»Es braucht das kluge, lebendige, mutige Wort!«

UTA KUTTER, DIREKTORIN DER AKADEMIE FÜR GESPROCHENES WORT



*20 literarische Stimmen zu unserer aktuellen Gefahr.
Und darüber, ob Hölderlin denn recht hat.
Noch sind die Preisgewinnerinnen und -gewinner ein
Geheimnis. Lassen Sie sich überraschen!*

Thomas Knubben, Uta Kutter, Hubert Klöpfer (Hg.)

Wächst das Rettende auch? Eine Preisfrage

Ca. 180 Seiten, Festeinband, Fühlkarton mit Lesebändchen, ca. € (D) 18,- / € (A) 18,50 / CHF 26,-*
Auch als E-Book. WG: 1118. Erscheint Anfang September 2021



ISBN 978-3-520-91201-5

»ES GIBT FÜR DIE MENSCHEN, WIE SIE HEUTE SIND, NUR EINE RADIKALE NEUIGKEIT – UND DAS IST IMMER DIE GLEICHE: DER TOD.«

WALTER BENJAMIN



© Yvonne Berardi

SIBYLLE SCHLEICHER,

1960 in Schielleiten in der Steiermark geboren, lebt bei Ulm. Schauspielstudium in Graz. Fest-Engagements und Gastverträge führten sie u. a. an Bühnen in Graz, Darmstadt, Bielefeld, Kiel, Ulm. Freie Autorin, Schauspielerin, Regisseurin. Die Adaption ihres mit dem Literaturpreis der Stadt Aachen ausgezeichneten Romanerstlings »Das schneeverbrannte Dorf« wurde 2017/18 am Theater Ulm uraufgeführt. Bei Klöpfer & Meyer erschien 2017 mit gehörigem Erfolg ihr zweiter Roman »Der Mann mit dem Saxofon«. Sibylle Schleichner ist u. a. Mitglied im österreichischen PEN.

www.sibylleschleicher.de

Als Kinder haben sich die Zwillingsschwestern Sarah und Sophie eine gemeinsame Welt geschaffen, die sie bis weit in ihre Erwachsenenwelt hinein verbindet und verbündet. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Sarah baut die Puppen, Sophie schreibt die Stücke. So bewahren sie sich einen großen Teil ihrer phantasievollen Zwillingswelt auch noch im Getriebe von Familie und Beruf. Dann aber verändert eine Krankheit ihr Leben.

Hilflosigkeit, Stärke, Mutlosigkeit, Zuversicht, Humor, Verzweiflung, Ungeduld, Zuneigung, Angst, Zärtlichkeit, Zusammenhalt: widerstrebende Gefühle begleiten einen unerbittlichen Prozess, in den dieser besondere Roman auf anrührende, herzhaft, sehr lebendige Weise ganz tief eintaucht.

»Eine Erzählung vom Sterben, die in jedem ihrer Sätze das Leben feiert. [...] So ein Buch ist das.«

SIBYLLE KNAUSS

»Ihre Sprache ist sinnlich, stark assoziativ, und eine Freude ist's, der gelernten Schauspielerin beim Lesen zuzuhören.«

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



*»Glückskinder haben sie uns genannt. Weil wir an einem Sonntag geboren sind.
Im Sommer, in der Nachmittagssonne und kein Krieg im Land.«*

Sibylle Schleicher

Die Puppenspielerin. Roman

Ca. 250 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*
Auch als E-Book. WG: 1112. Erscheint Anfang September 2021



ISBN 978-3-520-75601-5

»FÜRS LEBEN WÜSST ICH GERN, WAS FANGEN DIE VIELEN LEUTE NUR MIT DEM ERWEITERTEN HORIZONT AN?«

KARL KRAUS



© Anja Limbrunner

OTTO A. BÖHMERT,

1949 in Rothenburg ob der Tauber geboren, lebt als Schriftsteller in Wöllstadt (Wetterau). Rundfunkarbeiten für den BR, SWR und WDR. Essays und Literaturkritiken u.a. für *Die Zeit*, die *Neue Zürcher Zeitung* und die *Wiener Zeitung*. Mehrere renommierte Auszeichnungen, darunter der Erich-Fried-Preis und das Hermann-Hesse-Stipendium.

Zahlreiche Buchveröffentlichungen. Bei Klöpfer & Meyer erschienen mit Erfolg seine Erzählung »Hegel & Hegel oder Der Geist des Weines« sowie sein Roman »Nächster Halt Himmelreich«. Bei Alber erschien 2021 sein Essay »Reif für die Ewigkeit. Kierkegaard und das Lachen der Götter.«

Wer Nietzsche zu nahekommt, darf sich über die Folgen nicht beklagen. Das bekommt auch der Ich-Erzähler des Buches zu spüren: Man ruft ihn zum Nietzschekenner aus, obwohl seine Begabungen erkennbar limitiert sind und ihm wesentliche Erinnerungen abhanden kommen. Muss er sich Sorgen machen? Das muss er wohl, zumal ihm eine seltsame, fast kurios anmutende Krankheit zusetzt, die nicht mehr therapierbar ist. Insgesamt aber befindet er sich noch immer in bester Gesellschaft: Man raunt, plappert und schreibt voneinander ab. Eine Zeitlang macht der Erzähler da noch mit; er betätigt sich als Referent, Biograph, Filmemacher und Auftragspoet. Danach wird's eng für ihn: Als eine Pandemie die irritierte Menschheit belästigt, hat er sich bereits sein eigenes Virus eingefangen, mit dem er aber zurechtkommt. Ohnehin ist er ja müde geworden und freut sich in der Helle von Hindeloopen am Ijsselmeer auf sein Ende, das er sich heiter und friedfertig oder, noch besser, lieber gar nicht vorstellt. Es kommt, wie es kommen muss, und zu guter Letzt herrscht »Ruhe im Karton«.

Friedrich Nietzsche führte uns Leben und Philosophie als offenen Spielbetrieb vor, in dem das letzte Wort noch nicht gesprochen ist. Das mutet unbefriedigend an, macht aber auch das aus, was wir, in den uns geneigten Stimmungen, als *lebenswert* bezeichnen.

»Wundersam leichte Wehmut und doppelbödige Heiterkeit durchziehen Otto A. Böhmerts Prosa, die dem Leser intellektuelles Vergnügen und anrührende Herzenswärme zugleich verschaffen: was für ein kunstvolles Arrangement!«

WDR



»Ein Philosoph nämlich: das ist ein Mensch, der beständig außerordentliche Dinge erlebt, sieht, hört, argwöhnt, hofft, träumt (...) ach, ein Wesen, das oft vor sich davonläuft, oft vor sich Furcht hat – aber zu neugierig ist, um nicht immer wieder zu sich zu kommen.«

Otto A. Böhmer

Auf das, was da noch war. Roman

Ca. 280 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*

Auch als E-Book. WG: 1110. Erscheint Anfang September 2021



ISBN 978-3-520-75701-2

»BEIM LESEN GUTER BÜCHER WÄCHST DIE SEELE EMPOR.«

VOLTAIRE



© Horst Alexy

TINA STROHEKER,

1948 in Ulm geboren, lebt in Eisingen/
Fils. Freie Autorin, Herausgeberin, Initiatorin literarischer Projekte. Zahlreiche Stipendien und Preise. 2017 erhielt sie den Andreas-Gryphius-Preis. Mitglied u. a. im PEN-Zentrum Deutschland. Mehr als zwanzig Jahre lang erschienen Tina Strohekers Arbeiten bei Klöpfer & Meyer. Neben ihrer Lyrik haben sowohl ihre Bücher über Polen als auch ihre mutigen »Notate vom Lieben« (2013) »Luftpost für eine Stelzengängerin« große Zustimmung bekommen. Zuletzt erschien ihre hoch gelobte Sammlung »Inventarium. Späte Huldigungen.«

www.tina-stroheker.de

»Auch ein ganz gewöhnlicher Mensch hat die Wahl.«

HANA JÜPTNEROVÁ, 1952–2019

Mut und Liebe, diese beiden: 2015 lernte Tina Stroheker die tschechische Germanistin Hana Jüptnerová kennen. Hana, im Riesengebirge lebend, war Deutschlehrerin, Übersetzerin, Dissidentin und stand in persönlichem Austausch mit Václav Havel. 1982 ließ sie sich taufen, in der atheistisch-kommunistischen Tschechoslowakei ein mutiger Schritt. Nach der Wende wurde Schwerpunkt ihres Engagements die Versöhnung zwischen Tschechen und Deutschen. Hana hatte zwei Söhne und war Pflegemutter dreier Roma-Mädchen aus einem Heim. Sie mischte sich, zeitlebens, ein.

Tina Stroheker hat ihr, inspiriert von zahlreichen hinterlassenen Fotografien, nach ihrem Tod 67 Albumblätter gewidmet, eine poetische Hommage an eine eigenwillige, ganz besondere Frau. Und über das individuelle Porträt hinaus entsteht das Bild eines bewegend einfachen tschechischen Frauenlebens von der Zeit des Kalten Krieges bis in unsere Gegenwart.

»Am Ende der Reise durch Hanas Leben regt sich der Wunsch, das Buch gleich nochmals zu lesen, diesmal von hinten nach vorn, in der Hoffnung, wie bei der »Spiegelgeschichte« von Ilse Aichinger, das Ende könnte ein erstaunlicher Anfang sein. Auferstehung? Wiedergeburt? Gibt es dafür andere Worte? Aber da ist Hana Jüptnerová ja bereits wieder lebendig, für immer, in diesem poetischen Lebens-Album von Tina Stroheker.«

BIRGIT HEIDERICH



*»Ein herzergreifendes Zeugnis, dieses Buch!
Dass Hana ›Salz der Erde‹ war, ist völlig klar!«*

JONÁŠ HÁJEK, ÜBERSETZER

Tina Stroheker

Hana oder Das böhmische Geschenk. Ein Album

Ca. 160 Seiten, Ganzleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 24,- / € (A) 24,70 / CHF 35,-*
Auch als E-Book. WG: 1116. Erscheint Anfang September 2021



ISBN 978-3-520-75901-6

»GEORGE BAILEY HAT NICHT NUR KLAVIER GESPIELT. ER HAT UNS VERSTANDEN. ER HAT UNS KRAFT GEGEBEN.«

MARCIA HAYDÉE

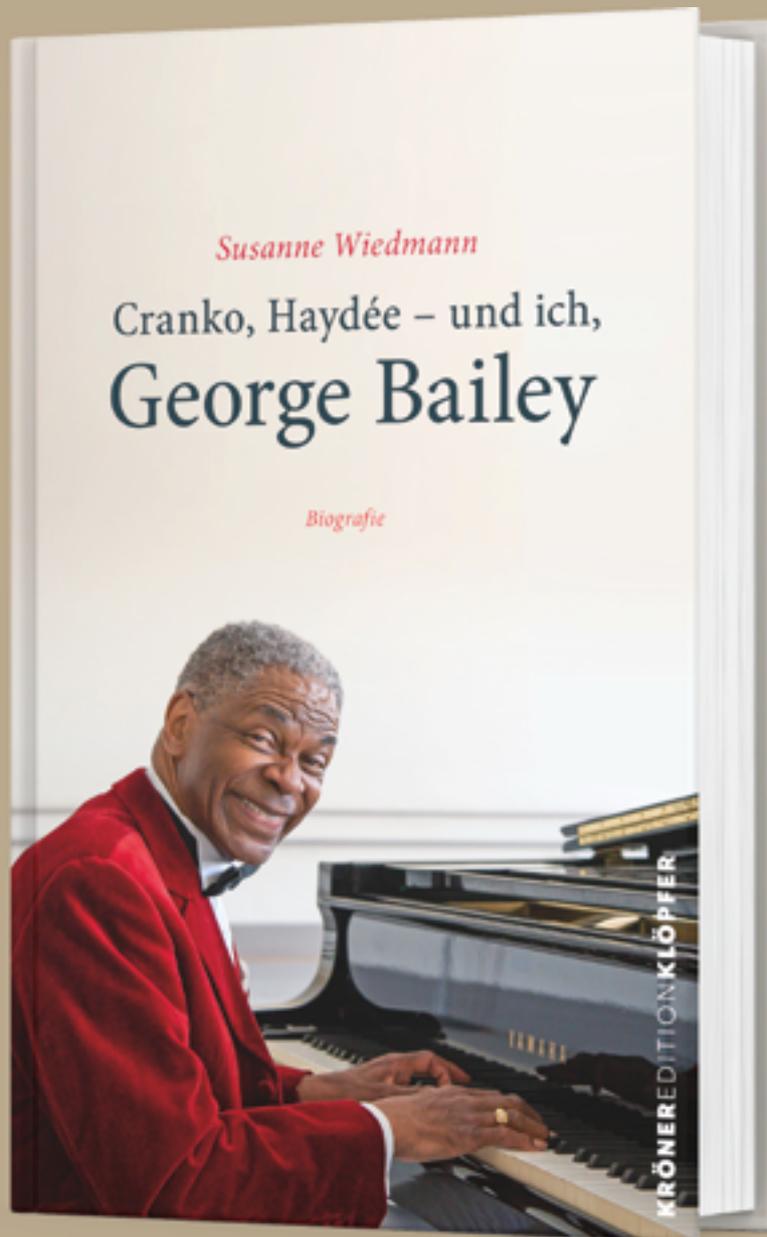


SUSANNE WIEDMANN,

1970 in Tübingen geboren, studierte Kunstgeschichte und Romanistik, arbeitete als Kulturjournalistin für den Südwestrundfunk, seit 2005 Redakteurin des Schwäbischen Tagblatts in Tübingen, schreibt Porträts und Reportagen, 2019 ausgezeichnet von der Akademie der Bayerischen Presse mit dem zweiten Preis in der Kategorie Reportage. Bei Klöpfer & Meyer erschien 2015 ihr erfolgreiches Buch »Georgette Tsinguirides. Ein Leben für John Cranko und das Stuttgarter Ballett.«

Das Stuttgarter Ballett, höchste Kunst und Leichtigkeit auf der Bühne, anstrengender Alltag im Ballettsaal. Über 40 Jahre begleitete George Bailey als Pianist und Korrepetitor das Training, die Proben der Tänzerinnen und Tänzer. Mit seinem Spiel rettete er sie durch lange, harte Tage. Mit Herz und Hingabe schuf er eine einzigartige Atmosphäre, statt Klassik spielte er lieber Jazz. 1972 hatte ihn der legendäre John Cranko in seine Kompanie geholt, Bailey wurde zu ihrem Liebling, weltbekannte Choreografen wie John Neumaier und Maurice Béjart wollten nur mit ihm als Pianisten arbeiten. Aber dabei blieb es nicht: Seine Ausstrahlung und sein schauspielerisches Talent brachten sie dazu, ihm eigene Rollen zu schaffen: Cranko im *Schwanensee*, Haydée in *Giselle*, Neumaier in *Die Kameliendame*. Das Publikum jubelte. George Bailey ist eine Persönlichkeit. Seine Strahlkraft reicht weit.

1944 wurde George Bailey in eine afroamerikanische Musikerfamilie aus Denver hineingeboren. Das Haus seines Großvaters war Treffpunkt der bekanntesten Jazzmusiker wie Duke Ellington oder Count Basie. Bailey studierte Grafikdesign und Musik, bevor er zum Militärdienst nach Heidelberg kam. Auf der Party eines Stuttgarter Zahnarztes lernte Cranko ihn kennen. Und eben von all dem, was sein Ballett- und Privatleben im Folgenden im Innersten zusammenhielt, erzählt Bailey selbst und erzählen prominente Weggefährtinnen und Weggefährten sehr offen in diesem Buch.



*»George war anders. Ein großer Wert, George zu haben.
Er war dabei mit Begeisterung, Liebe und einem großen Herzen.
Im Ballettsaal war mit George die Sonne da.«*

TAMAS DETRICH, INTENDANT DES STUTTGARTER BALLETTES

Susanne Wiedmann

Cranko, Haydée – und ich, George Bailey. Biografie

Ca. 250 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen und Abbildungen

Ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*

Auch als E-Book. WG: 1116. Erscheint Ende Oktober 2021



ISBN 978-3-520-75801-9

»GEGEN DAS SCHWEIGEN UND DAS GETÖSE ERFINDE ICH DAS WORT.«

OKTAVIO PAZ



BERND STORZ,

1951 in Ravensburg geboren, Dipl. Pädagoge, Hochschuldozent, lebt in Reutlingen. Zahlreiche Essays, Rezensionen und journalistische Arbeiten zur zeitgenössischen Kunst. Autor zahlreicher Drehbücher, Hörspiele, Theaterstücke und auch Kriminalromane. Mitglied im VS und »Syndikat«. Lyrikproben von ihm erschienen in Anthologien und Literaturzeitschriften, zuletzt, 2020, im »Mauerläufer«.

Am Anfang war das Staunen – oder das Entsetzen. Das Staunen hat mit erlebtem und wahrgenommenem Glück, Lebensglück – und das Entsetzen mit Disaster, Elend, Gewalt und Ohnmacht zu tun. Beides zusammen macht den ›Stoff‹, den ›Gehalt‹ der Gedichte von Bernd Storz aus – und die wiederum beziehen Position, freuen sich am Geglückten und wehren sich gegen die Banalität des nur faktisch Gegebenen.

Vierzig Jahre schreibt Bernd Storz schon (auch) Gedichte, veröffentlicht in Anthologien, Zeitschriften und kleinen bibliophilen Ausgaben. Dieser jetzt von ihm selbst komponierte Band *Sommargespräche* sammelt eine Auswahl »Gedichte mit Bestand« wieder ein – und bringt sie gleichsam als Essenz seiner Dichtereexistenz aufs Neue heraus. Eine Entdeckung. Sehr willkommen!

.....

Ein Gebirge

Nach meiner Lektüre Alexander von Humboldts

Am oberen Rande des hohen Kalktraufs
welcher im Jugendalter unseres Planeten
bei Bildung des langgezogenen Beckens
das alles Wasser nördlich der noch nicht
aufgefalteten Alpen aufnahm, beginnt
eine weite unabsehbare Ebene
deren Bewohner ich wurde
die in meinen letzten Jahren
zu verdorren begann.



*»Kein Ort ohne Geschichte, keine Begegnung ohne
mitschwingende Bedeutungen, in sprachlicher Dichte,
die sich auszeichnet durch Zartheit und Biss.«*

FREIA FISCHER

Bernd Storz

Sommergespräche. Gedichte

Ca. 160 Seiten, Festeinband, Fühlkarton mit Lesebändchen, ca. € (D) 18,- / € (A) 18,50 / CHF 26,-*
Auch als E-Book. WG: 1151. Erscheint im September 2021



ISBN 978-3-520-76101-9

»EIN GUTER APHORISMUS IST DIE WEISHEIT EINES GANZEN ROMANS IN EINEM EINZIGEN SATZ.«

THEODOR FONTANE



GUNTHER KLOSINSKI,

1945 in Wüstenrot geboren, lebt in Öschingen bei Mössingen. Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie an den Universitäten Bern und Tübingen, emeritiert seit 2010. Zahlreiche wissenschaftliche und ratgebende Publikationen. Schreibt literarisch, fotografiert und malt seit vielen Jahren, hatte einige sehr erfolgreiche Ausstellungen im In- und Ausland und erhielt auch mehrere Auszeichnungen und Preise. Bei Klöpfer & Meyer erschienen zuletzt die Aphorismensammlungen »Die Stille verschweigen« (2013) und »Was unter die Haut geht« (2018).

Ohne Geschwätzigkeit, ohne Wortgeklingel, gradheraus: Aphorismen sind gleichsam die »Hobelspäne vom Baum der Erkenntnis«, so Hanns-Hermann Kersten. Und Gunther Klosinski ist ein Meister dieser gedrängten und gewitzten literarischen Form. Ein Menschen- und Seelenkenner, der sich schon berufshalber ums ›Menschlich-Allzumenschliche‹ kümmert, hinter all die ihm vorgehaltenen Fassaden, Masken und Larven schaut, dem es darüber aber die Sprache nicht verschlägt, sondern der, was er da erkennt, mit Esprit formuliert – und sich dabei trotz allem seine Empathie, seine tiefe Menschenfreundlichkeit bewahrt.

.....
Ein erfülltes Leben

Beides

Eine Reise

an die man sich gerne erinnert
und eine Irrfahrt mit Umwegen
die man nie vergisst.

.....
Neue Antworten

Sind Wegweiser

zu alten Fragen.



*»Ein guter Aphorismus soll auf der Zunge zergehen
wie ein Bonbon, – weg ist er.«*

ROBERT MUSIL

Gunther Klosinski

Auf den Punkt gebracht. Kurze Gedanken

Ca. 160 Seiten, Festeinband, Fühlkarton mit Lesebändchen, ca. € (D) 18,- / € (A) 18,50 / CHF 26,-*

Auch als E-Book. WG: 1119. Erscheint im Juni 2021



ISBN 978-3-520-76001-2

UNSER HANDSCHRIFTLICHER GEDICHTEKALENDER 2022

Wir freuen uns sehr, Ihnen und der guten literarischen Leserschaft fürs kommende Jahr wieder den handschriftlichen Gedichtekalender 2022 von Hubert Klöpfer ankündigen zu können.

Das sind – außer dem attraktiven Deckblatt – 24 Gedichtblätter in faksimilierter Abschrift. Und mit einer Extraseite dazu: Alle Gedichte auch im zweifelsfrei lesbaren Schriftsatz.

Mit zwei Blättern für jeden Monat. Und mit Gedichten von Ernst Blass, Richard Dehmel, Emily Dickinson, Joseph von Eichendorff, Robert Gernhardt, Johann Wolfgang Goethe, Andreas Gryphius, Friedrich Hölderlin, Mascha Kalèko, Kurt Marti, Christoph Meckel, Sappho, Walle Sayer u.v.a.m

Ein besonderer Kalender für Freundinnen und Freunde ausgewählter Poesie – und einer ausgeprägten Handschrift. Ein Schmuckstück.

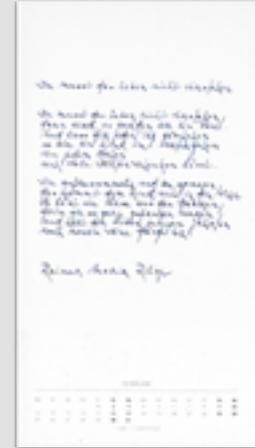
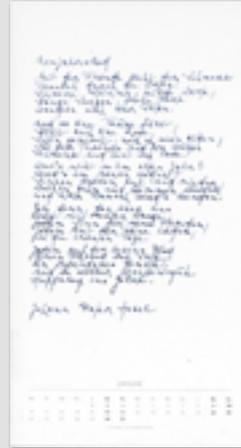
JETZT NEU:

LAUTER LIEBLINGSGEDICHTE,

AUSGEWÄHLT VON DIESEN

»PATINNEN UND PATEN«:

Thea Dorn (Autorin, Literaturkritikerin, Moderatorin des Literarischen Quartetts), Gabriele Haefs (Autorin, Übersetzerin), Alfred Klemm (Verleger), Hubert Klöpfer (Verleger), Rainer Moritz (Autor, Kritiker, Leiter des Literaturhauses Hamburg), Karl-Heinz Ott (Schriftsteller), Matthias Politycki (Schriftsteller), Heiner Riethmüller (Geschäftsführer Buchhandlung Osiander), Denis Scheck (Autor, Literaturkritiker, Moderator) und Theresia Walser (Schriftstellerin).



»Wie viele Verse hätten Sie denn gern?
Hubert Klöpfers Gedichtekalender:
Schreibkunst in markanter Handschrift.«
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

»Wie schön, dass es diesen Gedichtekalender gibt:
Eine Freude, den Tag mit einem Gedicht zu beginnen.
Ganz wunderbar. Etwas wirklich Außergewöhnliches.«
SÜDWESTRUNDFUNK

»Zum Schwelgen, Verschenken, Selbstbehalten:
einer der schönsten Wandkalender der Saison!«
BRIGITTE

»Fünfundzwanzig Gedichte
in beeindruckender Handschrift.«
LITERATURBLATT

»Edles handgeschrieben – ein Geschenk!«
STUTTGARTER ZEITUNG

»Bibliophile Poesie auf feinem Papier.«
SÜDWESTPRESSE

DER GEDICHTEKALENDER

Handgeschrieben von Hubert Klöpfer

Auf ein Neues

Wenn's alte Jahr
erfolgreich war,
dann freue dich
aufs Neue.

Auch war es schlecht,
ja dann: erst recht.

Albert Einstein.

2022
KRÖNER VERLAG

DER GEDICHTEKALENDER 2022 DER NEUEN EDITION HUBERT KLÖPFER BEI KRÖNER.

In dankbarer Erinnerung an den unvergesslichen Freiburger Buchhändler Thomas Bader. Von Hubert Klöpfer handgeschrieben, von der renommierten italienischen Druckerei Grafiche Busti in Verona auf edles Munken Pure Papier hoher Grammaturn gedruckt, mit einer silber-matten Spiralbindung sowie einer stabilen Aufhängung versehen.

Auslieferung im September 2021,
27 Blatt, 24 × 45 cm, ca. € (D) 25,- / € (A) 25,- / CHF 36,-*
Warengruppe 7151



ISBN 978-3-520-79922-7

DIE MASSE SETZT UNSER DENKEN AUSSER GEFECHT



GUSTAVE LE BON

(1841–1931) gilt als einer der Begründer der modernen sozialpsychologischen Forschung, die er in seinem Hauptwerk ›Psychologie der Massen‹ grundgelegt hat.

Mit seinem Buch *Psychologie der Massen*, das 1895 in der französischen Originalfassung und 1908 erstmals auf Deutsch, in eben dieser Übersetzung von Rudolf Eisler, erschien, wurde Le Bon zum Begründer der Massenpsychologie und zum bedeutenden Wegbereiter soziologischer wie psychologischer Forschungen. Er vertritt die Auffassung, dass die Masse, auch bei Angehörigen der Hochkultur, die Kritikfähigkeit und damit auch die Individualität des Einzelnen verwischt: Der einzelne Mensch verliere sich in der Masse und verhalte sich rein affektiv; die Massensituation an sich löse Leichtgläubigkeit aus und unterliege den Gesetzen der psychischen Ansteckung. Dass diese Erkenntnisse im Zeitalter von Wutbürgern, Chatforen, Erregungsblasen und Shitstorms erschreckend aktuell sind, zeigt, dass Le Bon auch nach 125 Jahren noch in jedes Bücherregal gehört.



© Foto: IPW / Peter Winandy

HELMUT KÖNIG

ist Politikwissenschaftler mit den Schwerpunkten Politische Philosophie, Nationalsozialismus und Vergangenheitsbewältigung und gilt als einer der bedeutendsten Forscher zu LeBon in Deutschland.

Le Bon
**Psychologie
der Massen**



KRÖNER

Gustave Le Bon

Psychologie der Massen

Übersetzt von Rudolf Eisler, mit einem aktuellen Geleitwort von Helmut König

16., neu bearbeitete Auflage, ca. 200 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag

Ca. € (D) 12,- / € (A) 12,50 / CHF 16,50*

Auch als E-Book. WG: 1722. Erscheint im Juli 2021



ISBN 978-3-520-09916-7

NEUERSCHEINUNG

TIEFE EINBLICKE IN DIE GEISTESWISSENSCHAFTEN

Erfahrene Wissenschaftler berichten von ihrem Fach – das ist das Ziel dieser neuen Reihe der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, die sich damit auch an eine interessierte Öffentlichkeit wendet, die wissen möchte, was da im stillen, akademischen Kämmerlein eigentlich vor sich geht.



VOM KITT UNSERER GESELLSCHAFT

Wie gelingt es den modernen Gesellschaften, trotz starker Kräfte der Auflösung nicht auseinanderzubrechen? Wie bringen sie sogar eine facettenreiche Blüte zustande? Dieser Essay erörtert beide Seiten, sowohl die fraglos gegebenen Kräfte des Zerfalls als auch jene offensichtlich stärkeren Gegenkräfte, die diese Wirklichkeit hervorbringen: ein nicht bloß wirtschaftliches, sondern auch wissenschaftliches, technisches und kulturelles, selbst gesellschaftliches und politisches Wohlergehen befördern. En passant widerspricht er dabei den heute beliebteren Untergangsszenarien.

OTFRIED HÖFFE

(geb. 1943) ist emeritierter Ordinarius für Philosophie an der Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Aristoteles und Kant sowie Moralphilosophie und Politische Philosophie. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter bei Kröner: ›Aristoteles-Lexikon‹ (2005).

Ca. 112 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
Ca. € (D) 19,90 / € (A) 20,50 / CHF 28,50*
WG: 1521. Erscheint im September 2021



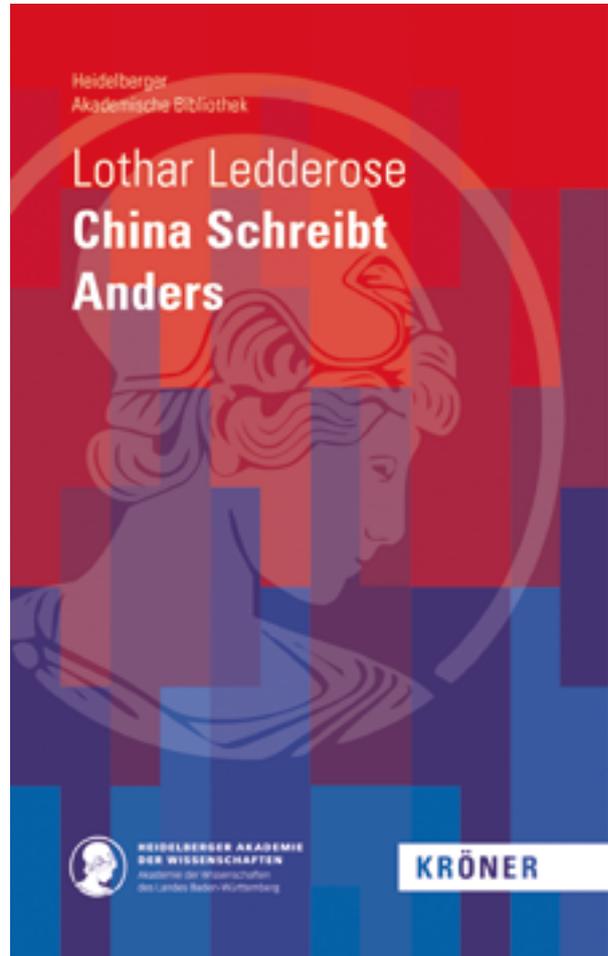
ISBN: 978-3-520-90009-8

NEUERSCHEINUNG

VOM WUNDER DER CHINESISCHEN SCHRIFT

In einer Zeit, da China immer wichtiger wird, wird es auch immer wichtiger, China zu verstehen. Viel ist da noch zu tun. Die chinesische Schrift ist das komplizierteste System von Formen, welches die Menschheit geschaffen hat, und ein Alleinstellungsmerkmal der chinesischen Kultur. Eine Analyse dieses Systems lässt die grundlegende Andersartigkeit Chinas verstehen, in Erziehung, Religion und Politik.

LOTHAR LEDDEROSE ist Seniorprofessor für die Kunstgeschichte Ostasiens in Heidelberg. Von ihm erschien u.a. »Mi Fu and the Classical Tradition of Chinese Calligraphy« (1979) und »Ten Thousand Things. Module and Mass Production in Chinese Art« (2000). Er leitet ein Langzeitprojekt der Heidelberger Akademie zur Erforschung der buddhistischen Steinschriften in China. 2005 erhielt er den Balzan-Preis.



Ca. 120 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
Ca. € (D) 19,90 / € (A) 20,50 / CHF 28,50*, WG: 1559
Erscheint im September 2021



ISBN: 978-3-520-90008-1

BISLANG ERSCHIENEN:

Gerd Theißen
Religionskritik als Religionsdiskurs
2020. 126 Seiten. Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90003-6

Anton Friedrich Koch
Philosophie und Religion
2020. 136 Seiten, Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90004-3

Johannes Siegrist
Anerkennung und Gesundheit
2021. 120 Seiten. Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90007-4

Eike Wolgast
Die evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts als kodifizierte Reformation
2021. 120 Seiten. Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90006-7

Fritz Peter Knapp
Vergleichende mediävistische Literaturwissenschaft
2020. 107 Seiten. Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90002-9

Ernst A. Schmidt
Lateinische Philologie als hermeneutische Textwissenschaft
2019. 112 Seiten, Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90000-5

Dieter Langewiesche
Vom vielstaatlichen Reich zum föderativen Bundesstaat
2020. 128 Seiten, Leinen
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



ISBN: 978-3-520-90005-0



»Eines dieser Bücher, die tief in dir widerklingen und Gutes tun.«

ANNICK DUCHATEL IN >FEMME PLUS<

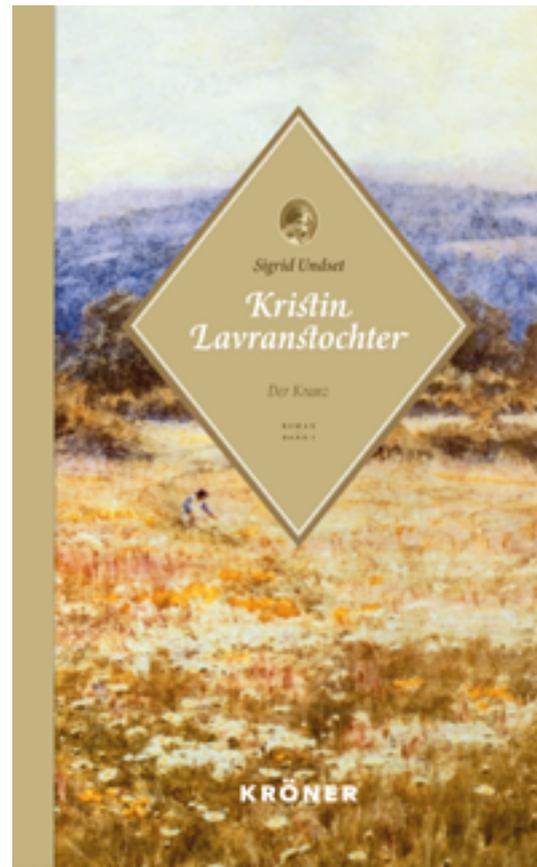
Ein Zwillingsspaar, der eine groß und kräftig, der andere klein und zerbrechlich. Einem von ihnen ist es bestimmt, den anderen am Leben zu erhalten. Ein kleiner, sehr feiner, beinahe märchenhafter Roman über die Brüchigkeit des Lebens und die schmerzhafteste Schönheit menschlicher Bindungen.

Ausgezeichnet mit dem Großen Leserpreis von *Elle Québec*, auf der Shortlist des *Prix Ringuet*.

Aude
Das Wanderkind. Roman
 Aus dem Französischen übersetzt von Ina Böhme
 144 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen
 € (D) 16,- / € (A) 16,50 / CHF 23,80*
 Auch als E-Book. WG: 1112



ISBN: 978-3-520-61601-2



Ein eigenwilliges Mädchen im Norwegen des 14. Jh., der strahlende Liebling ihres Vaters und von diesem versprochen an den Sohn eines benachbarten Bauern. Bis sich der Tod ins Leben der jungen Kristin schleicht und ihr ihre Jugendliebe entreißt. Sie flüchtet ins Kloster – und verliebt sich Hals über Kopf in den schönen Erlend, dem ein übler Ruf vorausseilt. Gegen alle Widerstände und obwohl sie damit ihren geliebten Vater fast umbringt, entscheidet sie sich dafür, diese Liebe zu leben.

Sigrid Undsets ganz große Stärke ist die Charakterzeichnung. Dass sie für die Trilogie mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde, ist nur konsequent.

Sigrid Undset
Kristin Lavranstochter. Der Kranz. Roman
 Aus dem Norwegischen übersetzt von Gabriele Haefs
 384 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen
 € (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*
 Auch als E-Book. WG: 1113



ISBN 978-3-520-62101-6



Beklemmend-spannend erzählt *Die Verabschiebung* von der End- und Aussichtslosigkeit eines Asylverfahrens in einem kafkaesk-kalten Kosmos akribischen Rechts, in dem die beteiligten Menschen immer mehr an Autonomie und Substanz verlieren. Menschenwürde? Sie erweist sich in diesem Roman zunehmend als Konjunktiv.

»Genau darin liegt die Meisterschaft des Erzählers Joachim Zelter, dass er Spannungsbögen und Pointen millimetergenau setzen kann. Dass er das typisch Menschliche, Endliche, Tragische aufspürt.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Joachim Zelter
Die Verabschiebung. Roman

160 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen
€ (D) 18,- / € (A) 18,50 / CHF 26,-*
Auch als E-Book. WG: 1112.



ISBN 978-3-520-75201-7

Anne begegnet Stéphane. Sie sind beide nicht frei, haben sich eingerichtet in ihren Leben. Aus ein paar Blicken und einem ersten Gespräch entwickelt sich ein Mailwechsel über Kreativität und Begehren, der zunehmend ins Erotische kippt. Und immer lauter wird die Frage, ob man etwas tatsächlich leben muss, damit es wahr wird.

»Daniela Engist ist nicht für halbe Sachen.«

BASLER ZEITUNG

»Daniela Engist kann's.«

SÜDWESTRUNDFUNK

Daniela Engist
Lichte Horizonte. Roman

200 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen
€ (D) 20,- / € (A) 20,60 / CHF 28,70*
Auch als E-Book. WG: 1112



ISBN 978-3-520-75001-3



In einem Hörsaal der Eberhard-Karls-Universität wird eine Studentin tot aufgefunden. In den Unterlagen der Toten findet sich eine rätselhafte Botschaft, die durch Zufall Max Kersting in die Hände fällt, den das Geheimnis zu interessieren beginnt. Kommissar Neunzig nimmt den ›Hobby-Detektiv‹ zunächst nicht ernst, da passiert ein neuer Mord.

Die Spuren, die Zeichen, die Kersting so hartnäckig wie erfindungsreich verfolgt, führen tief hinein in die so gelehrte wie geschlossene Universitäts-Gesellschaft – und weit über die altherwürdige Universitätsstadt hinaus.

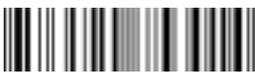
Gert Ueding

Herbarium, giftgrün. Roman

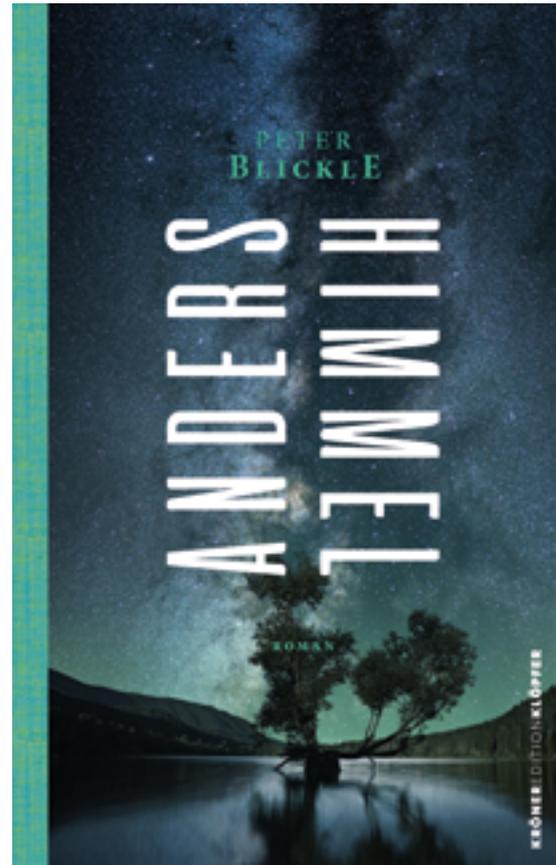
336 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen

€ (D) 24,- / € (A) 24,70 / CHF 35,-*

Auch als E-Book. WG: 1112



ISBN 978-3-520-75301-4



Bruder und Schwester, Schwester und Bruder, Zwillinge. Aufgewachsen in der Obhut des Herrn, verurteilt vom Dorf, von den Eltern – in Liebe. Der eine flüchtet in die weite Welt, die andere bleibt zurück. In der Enge. Allein. Flucht in die Freiheit oder Rückzug und Resignation? Ist es so einfach?

In poetisch dichten Bildern lotet Peter Blickle die Untiefen menschlicher Beziehungen aus: in der Enge, in der Weite, zwischen Geschlechtern, Religionen, Welten.

Peter Blickle

Andershimmel. Roman

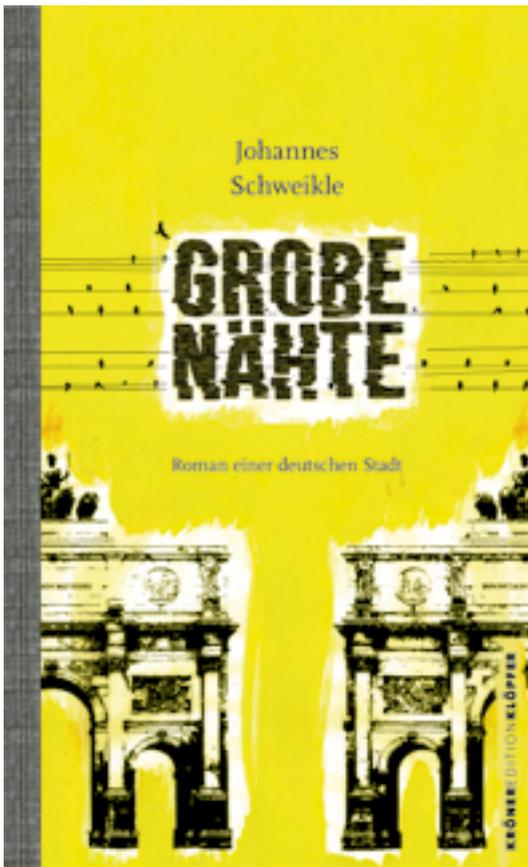
320 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen

€ (D) 24,- / € (A) 24,70 / CHF 35,-*

Auch als E-Book. WG: 1112



ISBN 978-3-520-75101-0



Victor stammt aus Afrika. In München wird er für seine Tore in der Champions League gefeiert. Benedikt spielt Tuba in einer HipHop-Band. Er hofft, irgendwann von der Musik leben zu können. Korbini an lebt mit seiner Patchworkfamilie in einem multi-kulturellen Viertel. Als Journalist schreibt er für eine bessere Welt.

Packend und provokant beschreibt Johannes Schweikle die Zerreißprobe der sogenannten Flüchtlingskrise und wirft Schlaglichter auf die Widersprüche einer Gesellschaft. Ein Roman über die fragile Befindlichkeit einer Stadt von Welt.

Johannes Schweikle
Grobe Nähte. Roman einer deutschen Stadt
 240 Seiten, Halbleinen mit Lesebändchen
 € (D) 22,- / € (A) 22,70 / CHF 31,50*
 Auch als E-Book. WG: 1112



ISBN 978-3-520-75401-1



Das Logbuch eines Sprachkünstlers. Gedichte und Miniaturen aus fünfunddreißig Jahren. Kompendium, Lesebuch, Querschnitt und Zwischensumme zugleich.

»Ein Widerständler gegen das Vergessen, ein Virtuose des Erinnerns.«

»Walle Sayer, ein Geheimtipp, noch immer. Das sollte sich aber möglichst bald ändern!«

DENIS SCHECK, SÜDWESTRUNDFUNK

»Gelernt: die Kunst, Stille zu formen, ›Stille, die einen Schatten wirft‹. Ein Schattenkundler ist er, ein Vergänglichkeitskenner.«

BENEDIKT ERENZ, DIE ZEIT

Walle Sayer
Nichts, nur. Gedichte und Miniaturen
 240 Seiten, Ganzleinen mit Lesebändchen
 € (D) 28,- / € (A) 28,80 / CHF 38,60*
 Auch als E-Book. WG: 1140



ISBN 978-3-520-75501-8

KONTAKT

KRÖNER VERLAG

UNSERE VERTRETERINNEN UND VERTRETER:

NEU:

BADEN-WÜRTTEMBERG

Nimo Reininger und
Dr. Johannes Lewalter
FON 0751.93310, FAX 0751.94629
reininger.vv@gmx.de

BAYERN, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Michel Theis
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)
FON 08141.308938-9, FAX -8
theis@buero-indiebook.de

BERLIN, BRANDENBURG, HESSEN, MECKLENBURG- VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

Regina Vogel
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)
FON 08141.308938-9, FAX -8
vogel@buero-indiebook.de

BREMEN, HAMBURG, NIEDERSACHSEN, NORDRHEIN- WESTFALEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN

Christiane Krause
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)
FON 08141.308938-9, FAX -8
krause@buero-indiebook.de

ÖSTERREICH, SÜDTIROL

Anna Güll
FON 0043.699.19471237
anna.guell@pimk.at

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND:

Zeitfracht GmbH
Verlagsauslieferung
Martina Bloem
Industriestr. 23, 70565 Stuttgart
FON 0711.7899-2127, FAX -1010
norbert.petzolt@knv-zeitfracht.de

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ:

Buchzentrum AG (BZ)
Marion Häni
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
FON +41.62.209-2644, FAX -2760
haeni@buchzentrum.ch

PRESSE:

Birgit Böllinger
FON 0821.4509133
b.boellinger@kroener-verlag.de

VERANSTALTUNGEN:

Sabine Fecke
FON 0711.7804306
sabine.fecke@lese-agentur.de

VERTRIEB:

Alfred Klemm
FON 0711.615536-3
a.klemm@kroener-verlag.de

PROGRAMMPLANUNG EDITION KLÖPFER:

Hubert Klöpfer
FON 07073.300506
hubert.kloepfer@posteo.de



 Deutscher
Verlagspreis

ALFRED KRÖNER VERLAG

Lenzhalde 20, 70192 Stuttgart · FON 0711/615536-3, FAX -46
kontakt@kroener-verlag.de, kroener-verlag.de

Erfahren Sie mehr über uns und unser Programm, indem Sie
unseren Newsletter abonnieren, unter: kroener-verlag.de oder
besuchen Sie uns hier: facebook.com/KroenerVerlag

Bestellen Sie gerne unser gedrucktes
Gesamtverzeichnis, Best.Nr.:
99999

Aus Prinzip: Wir drucken sämtliche Bücher
bei einem mittelständischen Betrieb in Deutschland
und selbstverständlich klimaneutral.

Der Kröner Verlag ist Förderer der Kurt-Wolff-Stiftung

* unverbindliche Preisempfehlung